



Niederschrift

über die Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/SB/01/2021)
vom 28.09.2021

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Bernd Carstensen

Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

Bürgervorsteher/in

Frau Christine Nebendahl

Mitglieder

Frau Ingeborg Carstensen

Herr Hans-Jürgen Ehmke

Frau Anke Schüler

Herr Harald Tibus

Frau Siegrid Tibus

Gäste

Herr Dieter Schimmer

Gemeindevertreter SPD-Fraktion

Protokollführer/in

Frau Heike Peter

Amt Probstei

Abwesend:

Mitglieder

Frau Johanna E. Thiel

Beginn: 15:00 Uhr

Ende 17:10 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Eichkamp 24-26, "Familienzentrum"

Der Vorsitzende, Herr Carstensen, eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Tagesordnung wird dahingehend geändert, dass unter TOP 2 das Protokoll vom 09.12.2019 mit aufgenommen wird, da dies noch nicht genehmigt wurde.

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Begrüßung und Regularien
2. Protokoll vom 10.02.2020

3. Fragen der Seniorinnen und Senioren
4. Stand der Anträge des Seniorenbeirates vom Februar 2019
5. Sportangebote für die ältere Generation beim TSV
6. Bericht von der Präsentation am 15.07.2021
7. Bericht von der Begehung am 31.08.2021
8. Bericht von der Interessengemeinschaft der Seniorenbeiräte im Kreis Plön
9. Bericht von den Ausschüssen
10. Werbung für Seniorenbegleitung
11. Mögliche Aktivitäten in Zeiten der Pandemie
12. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Begrüßung und Regularien

Herr Carstensen begrüßt die anwesenden Mitglieder, Herrn Bürgermeister Kokocinski, Frau Bürgervorsteherin Nebendahl sowie einen Gast, Herrn Schimmer.

TO-Punkt 2: Protokoll vom 10.02.2020

Das Protokoll vom 10.02.2020 wird angenommen und soll bei der nächsten Sitzung durch Herrn Carstensen unterschrieben werden.

TO-Punkt 3: Fragen der Seniorinnen und Senioren

Angesprochen wird hier, dass auch zu dieser Sitzung kein Vertreter der Presse anwesend ist. Die Protokollführerin teilt mit, dass jede Einladung zu Seniorenbeiratssitzungen der Gemeinde Schönberg auch per Mail an die Presse versandt wird. Eine Bekanntmachung im Probsteier Herold erfolgte bislang nicht. Sie sagt zu, sich bei der Presse über evtl. neue Mailadressen bzw. Zuständigkeiten zu erkundigen.

TO-Punkt 4: Stand der Anträge des Seniorenbeirates vom Februar 2019

Herr Carstensen teilt mit, dass der Seniorenbeirat im Februar zwei Anträge zum Thema „Fußwege“ und „wassergebundene Wege“ gestellt hatte. Eine Antwort oder Zwischennachricht ist bisher nicht erfolgt. Für die Problematik der wassergebundenen Wege habe man daher die Begehung am 31. August gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Bau- und Verkehrsausschusses durchgeführt. Dazu erfolgt unter TOP 7 noch eine Ausführung. Herr Bürgermeister Kokocinski erläutert ausführlich den Sachstand der Anfragen des Seniorenbeirates in Bezug auf die Sanierung von Straßen und Fußwegen bzw. führt detailliert den Planungsstand bei einzelnen Straßen aus.

TO-Punkt 5: Sportangebote für die ältere Generation beim TSV

Herr Carstensen teilt mit, dass er zu diesem Thema mit der Geschäftsführung des TSV gesprochen hat und sie sind im Gespräch mit einer Übungsleiterin, die speziell Sport für die ältere Generation anbieten will. Konkrete Ergebnisse liegen anscheinend noch nicht vor, denn Frau Krause wollte sich in diesem Fall melden.

Herr Kokocinski sagt zu, dass er zu diesem Thema nochmals aktiv an den TSV herantreten will. Auch der Beiratsvorsitzende teilt mit, dass er auch weiterhin nach Möglichkeiten für den Seniorensport Ausschau halten wird.

TO-Punkt 6: Bericht von der Präsentation am 15.07.2021

Herr Carstensen teilt mit, dass sich der Seniorenbeirat nach dem Stillstand durch die Corona Pandemie wieder in das Bewusstsein der älteren Bevölkerung zurückbringen wollte. Dazu hatten die Mitglieder kleine Überraschungstüten gepackt und auf dem Wochenmarkt verteilt. Gemeinsam mit dem Sicherheitsberater für die Polizei durften sich der Seniorenbeirat an den Rand des Wochenmarktes stellen. Trotz dieser Randlage kamen viele Seniorinnen und Senioren und es wurden einige interessante Gespräche geführt. Sehr zum Leidwesen des Seniorenbeirates durfte man sich mit dem Stand nur an den Rand des Wochenmarktes stellen.

Es folgt eine Diskussion darüber wo der Wochenmarkt beginnt bzw. endet und warum man mit einem Infostand nicht mitten auf dem Wochenmarkt stehen könne. Frau Nebendahl und Herr Kokocinski geben Einblicke in die Regelungen, wo z. B. Infostände von Parteien auf dem Wochenmarkt stehen dürften.

Herr Tibus war auf dem Infostand des Seniorenbeirates als Sicherheitsberater anwesend und ist sehr zufrieden mit der Anzahl der fragenden Bürgerinnen und Bürger gewesen.

Herr Kokocinski lobt das Engagement des Seniorenbeirates. Der Seniorenbeirat will auch im Jahr 2022 mit einem Stand auf dem Wochenmarkt an die Seniorinnen und Senioren herantreten und für Fragen zur Verfügung stehen.

TO-Punkt 7: Bericht von der Begehung am 31.08.2021

Herr Carstensen bedauert den Zustand der wassergebundenen Wege, der sich mehr und mehr verschlechtert. Deshalb habe der Seniorenbeirat mit dem Vorsitzenden des Bau- und Verkehrsausschusses eine Begehung vorgenommen.

Da sie nach der Übersendung der Dokumentationen der Begehungen häufig den Hinweis erhalten haben, dass das ja viel Papier wäre und man kaum Zeit hätte dieses alles durchzusehen, sollten die gravierenden Mängel vor Ort besprochen werden.

Die Begehung begann am Swinsmarkt. Die erste gravierende Stolperstelle wurde nicht in die Dokumentation aufgenommen, da Herr Ehlers sie selbst fotografiert hatte und sich darum kümmern wollte.

Der Bauausschussvorsitzende, Herr Ehlers, berichtet über die Begehung und gibt detailliert Auskunft über die Beanstandungen.

Die nächste Begehung soll mit Bürgermeister und Bauhofleiter erfolgen.

Es folgt eine Diskussion über wuchernde Hecken, die eine Begehung der Fußwege fast unmöglich machten und entsprechende Erfahrungsberichte wurden ausgetauscht.

Auch die Lichtverhältnisse, die durch zugewachsene Straßenlaternen oftmals schlecht seien, wurden vom Seniorenbeirat aufgeführt. Der Bürgermeister bittet um genauere Angaben gerne mit entsprechenden Fotodokumentationen.

TO-Punkt 8: Bericht von der Interessengemeinschaft der Seniorenbeiräte im Kreis Plön

Herr Carstensen berichtet, dass bei diesem Treffen zum ersten Mal auch eine Vertreterin des Seniorenbeirates der Gemeinde Laboe dabei war. Er teilt mit, dass er den Posten als Sprecher der Interessengemeinschaft abgegeben habe und es ihm nicht leicht gefallen wäre. Nach wie vor ist die Gründung eines Kreissenorenbeirates für ihn eines der Schwerpunkte der Arbeit in der Interessengemeinschaft und er werde die neue Sprecherin der Interessengemeinschaft, Barbara König, auch darin weiter unterstützen.

Der Seniorenbeirat habe mit Frau Dr. Lüßenhop eine aktive Unterstützerin gefunden, die im Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden wohl schon einiges erreicht habe. Man spreche schon einmal über den Satzungsentwurf des Seniorenbeirates. Daher ist der 10.11.2021 ein wichtiger Termin. Es steht das Thema „Kreissenorenbeirat“ noch einmal auf der Tagesordnung des Sozialausschusses des Kreisstages.

Der Austausch unter den Seniorenbeiräten ist durch das Treffen wieder aktiviert worden und die Seniorenbeiräte der Gemeinden Mönkeberg und Heikendorf werden den Seniorenbeirat in Laboe ebenfalls tatkräftig in der Gründungsphase unterstützen. Herr Carstensen bedauert, dass die Gespräche mit den Seniorenbeiräten aus den Umlandgemeinden der Stadt Kiel eingeschlafen wären. Die Frage nach einer Gesprächsrunde und damit verbundenen Einladung durch den Seniorenbeirat der Gemeinde Schönberg wird gestellt.

Auch interessant wäre für den Seniorenbeirat, ob evtl. Seniorenfahrten organisiert werden könnten. Hierzu soll das Busunternehmen Ruser angesprochen werden.

TO-Punkt 9: Bericht von den Ausschüssen

Herr Carstensen berichtet von der Teilnahme an einigen Ausschusssitzungen. Herr Tibus bemängelt, dass die Mitglieder bei Ausschusssitzungen (z. B. Holm) oftmals zu leise oder undeutlich sprechen würden. Frau Nebendahl sagt zu, die Gemeindevertreter darauf hinzuweisen. Auch der Bürgermeister versucht dafür eine Lösung zu finden.

Es wird weiterhin über Sitzungen des Umweltbeirates und der Lenkungsgruppe berichtet.

TO-Punkt 10: Werbung für Seniorenbegleitung

Herr Carstensen berichtet, dass der Seniorenbeirat öfters darauf angesprochen wird, ob es für ältere Menschen Begleitungen z. B. für Behördengänge geben würde. Er habe daraufhin mit Frau Taubner, der Leiterin des Familienzentrums, über die Möglichkeit der Seniorenbegleitung gesprochen. Frau Taubner seien keine entsprechenden Ansprechpartner bekannt. Er habe dann vom Pflegestützpunkt einen Verteiler der Anbieter der entlastenden und unterstützenden Dienste erhalten und an das Familienzentrum weitergeleitet.

Da dem Seniorenbeirat bekannte Seniorenassistentin, Frau Wüllenbrook, war leider nicht im Verteiler aufgeführt. Der Seniorenbeirat will sich verstärkt in diese Problematik einbringen, denn gerade die Coronapandemie habe sich gezeigt, dass für die ältere Bevölkerung solche Hilfen dringend benötigt werden.

Laboe habe dafür schon ein Netzwerk mit Freiwilligen geschaffen, vielleicht sollte hier auch so etwas versucht werden. Es gehe darum ein ehrenamtliches Netzwerk aufzubauen um z. B. Einkaufsfahrten zu organisieren. Es stellt sich jedoch die dringende Frage nach der Versicherung solcher Fahrten. Es ergibt sich eine Diskussion über die Möglichkeiten und Grenzen. Ganz klar für die Mitglieder des Seniorenbeirates ist es jedoch, dass man hier nur als Vermittler tätig werden könne.

TO-Punkt 11: Mögliche Aktivitäten in Zeiten der Pandemie

Es wird über die geplanten Veranstaltungen wie z. B. die Runde von Feuerwehr und Polizei im Feuerwehrgerätehaus am 03.11.2021 oder die Weihnachtsfeier am 06.12.2021 im Hotel am Rathaus.

Als erste Veranstaltung im Jahr 2022 ist der Vortrag von Herrn Prof. Dr. med. Gerdsmeyer zum Thema „Es knackt in den Gelenken“ geplant.

TO-Punkt 12: Verschiedenes

Die Diakonie des Kreises Plön möchte in Schönberg eine Beratungsstelle für Menschen schaffen, die sich für ein Ehrenamt interessieren. Diese Beratung soll nach Möglichkeit im Familienzentrum entstehen.

gesehen:

Bernd Carstensen
- Beiratsvorsitzender -

Heike Peter
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

gesehen:

Peter A. Kokocinski
Bürgermeister